



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE DER SÄCHSISCHEN UNION,

die Denkfabrik Sachsen – Offenes Forum für Zukunftsfragen geht am 6. März 2017 in eine neue Runde. Sie hat sich zu einer wichtigen Plattform des politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Dialogs entwickelt. Ich lade Sie sehr herzlich dazu ein, gemeinsam mit zahlreichen Fachleuten, aber auch untereinander über die Entwicklungschancen unseres Freistaats auf fundierter Grundlage zu diskutieren

Die Grundlage werden wieder interessante Gesprächspartner und Podiumsgäste legen, unter ihnen der ehemalige Botschafter Polens in Deutschland, Janusz Reiter. Sie werden mit ihrer Sichtweise und ihren Argumenten sicher auch uns wieder auf neue Gedanken bringen. Ich freue mich darauf, mit unseren Gästen, mit Ihnen gemeinsam über den richtigen Weg für Sachsen, Deutschland und Europa ins Gespräch zu kommen.

Die Denkfabrik ist jährlich ein guter Anlass um sich selbst zu vergewissern, ob der eingeschlagene Weg in diesen dynamischen Zeiten der richtige ist und wie wir auf diesem Wege erfolgreiche Politik für die Menschen im Freistaat Sachsen machen. Die großen Leitthemen unserer Tage, von der Digitalisierung in Bildung, Medizin und Wirtschaft über Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens bis hin zur Zukunft der Europäischen Union, berühren uns alle gleichermaßen, sei es aus geschäftlicher oder persönlicher Perspektive. Nicht zuletzt sind sie richtungsgebend für politische Entscheidungen.

Die Voraussetzungen aus den aktuellen Entwicklungen nachhaltige Erfolge für Sachsen zu machen sind in unserem Freistaat hervorragend: Wir haben unglaublich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die die Gesellschaft zusammenhalten und meist ehrenamtlich einen wichtigen Beitrag zum friedlichen Miteinander leisten. Unsere Schulen und Hochschulen verlassen hervorragend ausgebildete

und motivierte Jugendliche, die heute im europäischen Wirtschaftsraum zwischen Leipzig und Breslau, Dresden und Prag so gute Zukunftsperspektiven haben wie noch nie. Wir haben eine starke Forschungslandschaft aufgebaut, den größten europäischen Mikroelektronikstandort Europas geschaffen und gerade in unserem Mittelstand einen verantwortungsbewussten Unternehmergeist im Land, den wir für Innovationen und Wachstum begeistern wollen.

Wir haben also allen Grund, optimistisch nach vorn zu schauen und gemeinsam anzupacken. Denn wir haben keinen Grund, uns auszuruhen. Der globale Wettbewerb in einer vernetzten Welt ist hart und die Überwindung vor Grenzen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, also die Schaffung von sächsischen Wertschöpfungsketten, die aus innovativen Ideen marktfähige Produkte machen ist eine wichtige Aufgabe, die Wirtschaft und Politik fordert. Unser Ziel ist es, dadurch sichere und attraktive Arbeit in Sachser zu erhalten und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Auch die Weiterentwicklung der Europäischen Union in schwierigen Zeiten ist ein wichtiges Anliegen für Sachsen, sind wir doch in der Mitte unseres Kontinents Brückenbauer zwischen West und Ost. Und nicht zuletzt wird es gerade in diesem Jahr darum gehen, die richtigen Weichen in Deutschland für Sicherheit, Wohlstand und Zusammenhalt zu stellen. Es gibt also viel zu bereden und es gibt viel zu tun.

In diesem Sinne: Herzlich willkommen zur Denkfabrik auf dem Dresdner Flughafen.

Stanislaw Tillich

Landesvorsitzender der Sächsischen Union Ministerpräsident des Freistaates Sachsen













PROGRAMM

16:30 EINLASS

Möglichkeit zum Besuch des Ausstellerbereiches

17:30 ERÖFFNUNG



Michael Kretschmer MdE

Generalsekretär der Sächsischen Union und stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

BEGRÜSSUNG



Stanislaw Tillich MdL

Landesvorsitzender der Sächsischen Union und Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

18:00 VORTRAG





Janusz Reiter

Polnischer Diplomat, Germanist & Publizist

18:45 FACHFOREN

FACHFORUM I

Handwerk und Digitalisierung

FACHFORUM II

Landlust - Chancen für den ländlichen Raum

FACHFORUM III

Gesund und Pflege – Wie kann die Digitalisierung helfen?

FACHFORUM IV

Unsere Werte – unsere Vereine. Was leisten Sport und Vereine für unseren Zusammenhalt?

FACHFORUM V

Welche Energien braucht das Land?

20:15 DENKFABRIK-LOUNGE

Besuch der Präsentationsstände

Gespräche und Kontakte

Rahmenprogramm

Büffet & Bar















FACHFORUM

HANDWERK UND DIGITALISIERUNG

"Handwerk hat goldenen Boden" besagt ein gängiges Sprichwort. Doch gilt das auch heute noch? Das Handwerk mit seiner Vielzahl kleiner und mittlerer Unternehmen ist ein Rückgrat der sächsischen Wirtschaft, gleichzeitig gilt es aber immer wieder als bedroht. Modernisierungsdruck durch Digitalisierung, Nachwuchsprobleme, aber auch geänderte Lebens- und Arbeitsmodelle stellen die Betriebe ständig vor neue Herausforderungen. Dabei hat das Handwerk riesiges Potenzial, wenn es sich den veränderten Bedingungen anpasst und diese als Chance nutzt. Ist das Handwerk fit für die Zukunft? Wieviel Innovationspotenzial steckt im Handwerk und welche Ideen gibt es, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen? Das sind einige der Fragen, denen wir in diesem Fachforum mit namhaften Experten nachgehen wollen.







2

M

Nico Deutschmann

Geschäftsführer die Meister Tischler Deutschmann und Schöne GbR

2 Roland Ermer

Präsident des Sächsischen Handwerkstages

Moderation

M Yvonne Magwas MdB

Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages













FACHFORUM II

LANDLUST – CHANCEN FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

"Das Landleben macht ihm noch immer viel Freude, doch hat er's eigentlich noch nicht angetreten", so schrieb Goethe einst in einem Brief an Schiller über den gemeinsamen Dichterfreund Wieland. Auch heute verspüren viele Menschen Lust auf das Land. Entgegen mancher Auffassung spielt der ländliche Raum als Arbeits- und Wohnort in Sachsen ebenso wie in vielen anderen Bundesländern eine wichtige Rolle. Gleichzeitig stellen sich hier aber besonders intensiv Fragen nach der zukünftigen Entwicklung. Eine angemessene Infrastruktur, gute Standortbedingungen, neue Wege landwirtschaftlicher Produktion oder auch das kulturelle Angebot stehen dabei immer wieder im Zentrum des Interesses. Wie schaffen wir es, Attraktivität und ein positives Gefühl für den ländlichen Raum zu erzeugen? Warum gelingt es so schwer, auch genauso darüber zu sprechen und das Gute zu zeigen? Darüber soll



1 Lorenz Eskildsen Geschäftsführer Eskildse

Geschäftsführer Eskildsen GmbH, Gänsezucht Wermsdorf

- 2 Thomas Schmidt MdL Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft
- 3 Thomas Scholz Geschäftsführer Arno Hentschel GmbH

Moderation

M Markus Kranich

Vorsitzender Sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte Windmühle Seifhennersdorf e.V.













FACHFORUM III

GESUND UND PFLEGE –
WIE KANN DIE
DIGITALISIERUNG HELFEN:

Gesundheit ist allen Menschen ein hohes Gut. Die Fortschritte im Gesundheitswesen sind unübersehbar. Die Bevölkerung wird dank ausgezeichneter Versorgung immer älter und bleibt auch länger fit. Wie gut es gelingt, das im gesamten Freistaat auf sehr hohem Niveau sicherzustellen, wird auch von der telemedizinischen Behandlung und den Möglichkeiten abhängen, die sich durch die Digitalisierung bieten. Patientendaten können schon jetzt schnell übertragen und Medikamentenbestellungen leicht ausgelöst werden. Wird in Zukunft aber alles auf Online-Therapien hinauslaufen? Ist das das Allheilmittel oder werden nicht selbstverständlich auch weiterhin Menschen vor Ort benötigt, um die pflegerische und medizinische Versorgung zu garantieren und beratend zu wirken? Über Reichweite, Chancen und Grenzen der Digitalisierung im Gesundheitswesen wollen wir sprechen und die



Barbara Klepsch Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

2 Reiner E. Rogowski Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken gGmbH

3 **Dr. Rita Weidauer** Sales Director Hospital – Pfizer Essential Health

Moderation

M Kai Kranich

Pressesprecher DRK Landesverband Sachsen e. V. Abteilungsleiter Kommunikation & Marketing















FACHFORUM IV

UNSERE WERTE – UNSERE VEREINE.
WAS LEISTEN SPORT UND VEREINE
FÜR UNSEREN ZUSAMMENHALT?

Die Akzeptanz unserer Leit- und Rahmenkultur wird immer wieder eingefordert. Das ist auch richtig. Nur wer sich mit den Leitideen unserer Gesellschaft identifiziert und mit ihnen vertraut ist, wird auch ein Teil unseres Gemeinwesens sein können. Doch wie gelingt das eigentlich? Reicht es aus, die Geltung des Grundgesetzes zu akzeptieren, Symbole zu kennen und die Nationalhymne zu singen? Unbestritten ist das alles wichtig, aber wie unsere Gesellschaft wirklich funktioniert, erfährt man im Alltag, im Gespräch miteinander und wenn man sich gemeinsamen Aufgaben widmet. Das tun vor allem viele Vereine, insbesondere auch Sportvereine. Die Integrationskraft des Fußballs beispielsweise ist immer wieder herausgestellt worden. Ist Sport und sind Sportvereine eventuell die 'heimlichen' Garanten von Patriotismus? Über die gesellschaftliche Integrationskraft des Sports wollen wir in diesem Forum aus sportlicher und gesellschaftspolitischer Perspektive diskutieren.



Serap Güler MdL

Abgeordnete im Landtag von Nordrhein-Westfalen, Mitglied des CDU-Bundesvorstands

- 2 Elvir Jugo Fußballtrainer SC Borea Dresden
- 3 Tom Prager Sächsischer Fußball-Verband e. V.; stellvertretender Geschäftsführer Referent Verbandsentwicklung, Breitenfußball & Soziales Inklusionsbeauftragter

Moderation

M Dr. Stephan Dreischer
Politikwissenschaftler















FACHFORUM

WELCHE ENERGIEN BRAUCHT DAS LAND?

Eine verlässliche und bezahlbare Energieversorgung ist sowohl für die Menschen in Sachsen als auch für die heimische Wirtschaft wichtig. Das ist unbestritten. Diese sicherzustellen ist nur mittels beständig verfügbarer Ressourcen möglich, wie sie unter anderem auch die Braunkohle oder Erdgas bereitstellen. Geschwindigkeit und Richtung der Energiewende sind stark in der Diskussion. Es ist wichtig, den technologischen Anschluss nicht zu verlieren und sich Gedanken darüber zu machen, was zukünftig in Sachsen der richtige energiepolitische Weg sein wird. Klar ist, dass der Anteil erneuerbarer Energien weiterhin steigen wird, damit klimapolitische Ziele erreicht werden können. Zwei Fragen sind deshalb von zentraler Bedeutung: Wie wollen wir erneuerbare Energien für Sachsen auf die bestmögliche Art nutzen? Welchen Nutzen können wir auch zukünftig aus heimischer Braunkohle und Erdgas ziehen, wo liegen ihre Potenziale für die Zukunft?



Tim Hartmann

Vorstandsvorsitzender der envia Mitteldeutsche Energie AG & Vorsitzender der Geschäftsführung der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Dr. Helmar Rendez

Vorstandsvorsitzender der Lausitz Energie Bergbau & Lausitz Energie Kraftwerke AG

Lukas Rohleder

Geschäftsführer Energy Saxony e. V.

M Dr. Markus Reichel

Landesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU Sachsen













EINTRITT UND ANMELDUNG

Normal: 20,00 € CDU-Mitglieder: 10,00 € Schüler, Studenten: 10,00 €

Im Preis enthalten sind Speisen und Getränke.

ANMELDUNG unter www.denkfabrik-sachsen.de



Bitte beachten Sie, dass der Einlass nur mit Eintrittskarte möglich ist. Diese Tickets können Sie auf unserer Website **www.denkfabrik-sachsen.de** erwerben.

VERANSTALTUNGSORT

Flughafen Dresden International Wilhelmine-Reichard-Ring 1 D-01109 Dresden www.dresden-airport.de

Anreise per Bus oder Straßenbahnlinie 7 (Richtung Weixdorf) bis zur Haltestelle >>InfineonNord<<; Buslinie 77 Richtung Flughafen www.dvb.de

Anreise per S-Bahn-Haltestelle unterirdisch im Terminal Taktzeiten: alle 30 Minuten

Anreise per PKW über A4 und A13 sowie B97 Autobahnabfahrt >>Flughafen Dresden<<

Zum Parken empfehlen wir das dem Terminal gegenüberliegende Parkhaus. Bitte nutzen Sie zur Einfahrt in das Parkhaus die linke Spur (Sondergenehmigung). Bitte ziehen Sie bei der Einfahrt regulär einen Parkschein. Wählen Sie dann Ihren Stellplatz in einem der beiden Untergeschosse. Gegen Vorlage Ihres Parkscheines erhalten Sie am Einlass von uns zum Sonderpreis von 5,- EUR ein bereits vorbezahltes Ticket, mit dem sich bei Ausfahrt die Schranke öffnen lässt. Eine nochmalige Entwertung am Parkautomaten ist somit nicht erforderlich. Ein direkter Übergang zum Flughafengebäude ist über den gläsernen Tunnel in Ebene 2 möglich.















WIE WOLLEN WIR DISKUTIEREN?

In den Fachforen wollen wir gemeinsam zwei oder drei griffige Thesen erarbeiten, welche die Kernanliegen der Teilnehmer widerspiegeln. Dazu ist eine möglichst breite Beteiligung an der Diskussion im Fachforum überaus wichtig, denn diese lebt von der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Argumenten. Damit auch Sie die Chance haben, Ihre Meinungen und Ansichten zu den Themen einzubringen und damit sich diese in den Thesen ein Stück weit wiederfinden, laden wir Sie herzlich ein, sich auf Augenhöhe mit den Referenten auszutauschen.



Dieses funktioniert wie folgt:

- [> Am Tisch der Referenten gibt es einen freien Platz für einen weiteren Diskussionsteilnehmer.
- [> Jeder Besucher des Fachforums kann diesen Platz besetzen und wird dadurch automatisch in die Diskussion mit den Referenten integriert.
- [> Nachdem der Diskussionsteilnehmer seine Frage gestellt oder seinen Standpunkt geschildert hat, kann er seinen Platz von allein wieder freigeben oder er kann durch einen neuen Teilnehmer aus dem Publikum abgelöst werden.
- Ein Moderator leitet die Diskussion, gibt ihr ggf. neue Impulse, fasst Zwischenergebnisse zusammen und formuliert am Ende die aus der Diskussion resultierenden Thesen.

KONTAKT

CDU Landesverband Sachsen Fetscherstraße 32/34 01307 Dresden 0351 4491732 0351 4491760 denkfabrik@cdu-sachsen.de www.denkfabrik-sachsen.de

Verantwortlich

Generalsekretär Michael Kretschmer MdB Landesgeschäftsführer Stephan Lechner

Pressebetreuung

Alexander Szymanski 0351 4491725 alexander.szymanski@cdu-sachsen.de

Verantwortlich für die Fachforen

Dr. Stephan Dreischer

Ouellennachweis Fotos

Laurence Chaperon (Michael Kretschmer, Stanislaw Tillich) www.magwas.de/medien (Yvonne Magwas)
Kim Oliver Gottschalk (Nico Deutschmann)
Sächsischer Handwerkstag/Schmidt (Roland Ermer)
SMUL/Foto-Atelier-Klemm (Thomas Schmidt)
Präzisionsfotografie Matthias Hultsch (Thomas Scholz)
Agata Melnyk (Markus Kranich)
Jürgen Lösel (Barbara Klepsch)
Pfizer Deutschland GmbH (Dr. Rita Weidauer)
Sächsischer Fußball-Verband (Tom Prager)
Frank Dehlis / SC Borea Dresden (Elvir Jugo)
VNG AG/ Artis – Uli Deck (Ulf Heitmüller)















#DenkFAB17 www.denkfabrik-sachsen.de